

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

Von der Akademie zu Frankfurt a. M. Das neue Vorlesungsprogramm für das am 27. Oktober beginnende Wintersemester führt im ganzen 121 Vorlesungen und Übungen auf. Davon entfallen 27 auf Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeographie, 12 auf Rechtswissenschaften, 7 auf Versicherungswissenschaft, 16 auf Naturwissenschaften, 43 auf Philosophie, Geschichte, Kunstgeschichte, Literaturgeschichte, neuere Sprachen und 16 auf Technik und andere Hilfswissenschaften. Die Zahl der Dozenten ist auf 42 angewachsen und der Lehrplan in diesem erheblicher Weise ausgebaut worden. — So werden im Wintersemester Vorlesungen über Einleitung in die Philosophie, Kulturgeschichte der römischen Kaiserzeit, die Kunst der Renaissance in Oberitalien, lateinische Lektüre für Studierende der neueren Sprachen, Patent- und Gebrauchsmusterrecht, die Volkswirtschaft der Textilindustrie abgehalten, sowie auch Sprach-Anfangslehre in Englisch, Spanisch, Italienisch, Arabisch und Türkisch. Vorlesungsverzeichnisse, Stundenpläne sowie Prüfungsordnungen werden unentgeltlich beim Portier verabfolgt und auch durch die Post für zugeandt.

Georg Barckhaus. Der Maler und Illustrator Georg Barckhaus ist vorgestern nach kurzem Leben im 45. Lebensjahre gestorben. Er war am 8. Juni 1864 in Magdeburg geboren, bildete sich auf der Kunstgewerbeschule zu Wien, besuchte die Münchener Akademie und war in Berlin Meißner-Schüler von Prof. Richter. Hier hat er dann als Zeichner und Maler ein immer erfolgreicherer Schaffen entfaltet. Wir erinnern an seine künstlerischen Erzeugnisse, an die Illustrationen zu Hans Sachs, Till Eulenspiegel, Glasgemälde für die für die Dankes- und die Stephanuskirche in Berlin, für die Aula des Kaiserin-Augusta-Gymnasiums in Charlottenburg. Das Reichspostmuseum besitzt von ihm ein Bildnis des Staatssekretärs v. Stephan. Sein Hauptwerk ist die malerische und dekorative Ausgestaltung des neuerrichteten Repräsentationspavillons im alten Dompropsteigebäude zu Halberstadt.

Ein Auerbach-Denkmal in Cannstadt. Der im vorigen Jahre organisierte Auerbach-Fest in Cannstadt hat den Erfolg gehabt, daß die zur Errichtung des Denkmals nötigen Mittel nach kurzer Zeit beisammen waren. An der Spitze der Beiträger stehen König Wilhelm II. von Württemberg und der inzwischen verlebte Großherzog Friedrich I. von Baden. Das Denkmal, dessen Ausführung im Mai 1909 erfolgen soll, wird sich bei dem Hauptingang des Palastes erheben, gegenüber der noch zu seinen Seiten ihm zu Ehren geplanten Einde in den Kurpavillanten in Cannstadt.

Ein alpines Museum in München. Der Magistrat der Stadt München hat dem Deutsch-Österreichischen Alpenverein das der Stadtgemeinde gehörige frühere Restaurant „Jägerlust“ mit Garten an der Jax zur Errichtung eines alpinen Museums gegen Übernahme der Bauunterhaltungs- und allgemeinen freien Eintritt an.

Ein Preisausstellung zur Erlangung von Entwürfen für ein Brunnen-Denkmal in Düsseldorf zur Erinnerung an die Düsseldorf-Ausstellung vom Jahre 1902 erfolgt der Vorzug des Denkmalsausfühlers für deutsche, im damaligen Ausstellungsgebiet ansässige Künstler. Drei Preise von 2000, 1500 und 1000 Mark sind ausgesetzt.

Das Problem der Fernphotographie gelöst. Der Schöpfer der Golebrecht-Elektrotechnik Carbonelle hat sein System der drahtlosen Lichtübertragung von Zeichnungen, Photographien und Handschriften nach einer Meldung der „Gazette“ dem vollkommene, daß seine Einführung in die Praxis bevorsteht. Die Übertragung eines Bildes oder einer Schriftzeile von je 20 Quadratcentimeter erfolgt in einer Minute. Das Verfahren ist wenig kompliziert und arbeitet sehr zuverlässig.

Neues zur Wiederherstellung der Venus von Milo. Große Aufregung verurteilte kürzlich die telegraphische Mitteilung, daß in Monopoli in Apulien eine kleine Neuentdeckung aufgefunden sei, mit Hilfe deren man dies bekannte Kunstwerk im Louvre nun vollständig zu ergänzen hofft. Es handelt sich, wie das „Z. T.“ meldet, um eine etwa 40 Zentimeter große Terrakottastatue. Der Fund war zufällig von einem Bauern beim Umbauen des Hofes gemacht worden. Der gute Mann hatte keine Ahnung von dem Wert, den dieser Fund hervorrufen würde. Zufällig zeigte er es eines Tages einem griechischen Parlamentsmitglied. Der Abgeordnete erkannte auf den ersten Blick den Wert des Kunstwerkes, das sich in ganz unvollkommenem Zustande befindet, und verlangte seine Ankaffung. Bei näherer Untersuchung hat sich nun herausgestellt, daß es nämlich eine korrekte Wiedergabe des alten Kunstwerkes ist. Auf den ersten Blick ist die Ähnlichkeit mit der bekannten Venus allerdings übersehbar; bei genauerem Vergleich aber findet man Ungenauigkeiten. Das aufgefundenen Werk macht den Eindruck der Kunstfertigeren der letzten zwei Jahrhunderte v. Chr. Wenn es nun auch an und für sich nicht übermäßig wertvoll ist, so bleibt seine Bedeutung für die archaische Frage, wie man die Venus von Milo zu ergänzen habe, doch bestehen. Denn es ist ganz zweifellos, daß der Künstler die Motive des alten Kunstwerkes übernommen hat. Die Figur hält mit der rechten Hand einen Spiegel und taucht mit der linken das heruntergeleitete Gewand. Die Venus von Milo würde also aufzufassen sein als „halbnackte Venus mit dem Spiegel“. Eine ähnliche Statue hat schon ein Wiener Künstler verfertigt. Auch er gab ihr in die eine Hand einen Spiegel, während die andere das Saar ordnet. Die jetzt gegebene Lösung, die nämlich die eine Hand als Saal für das Gewand nimmt, ist jedoch bedeutend wahrscheinlicher.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse. Bei Schluss der gestrigen Börse notierten: Kredit 194,25, Diskont 170,62, Deutsche Bank 229,40, Berliner Handelsgesellschaft 158,75, Kanada 159,70, Baltimore 88,00, Paketfahrt 107,00, Nordde. Lloyd 91,87, Russische Anleihe von 1902 83,87, Laurahütte 204,50, Bochumer Guss 213,00, Harpener 197,50, Geisenkruhn 188,75, Phönix 168,75, Dresdner Bank 136,00, Lombarden 22,60, A. E. G. 209,50. — Tendenz: Ziemlich fest.

Auf dem Kassamarkt notierten händler: Libeckers Masch. 3, Albert chem. Fabr. 2, Deutsche Gasglühlicht 4,50, Posca, Spiritfabr. 2,25, Ver. Dampfzigeleien 1,50, Stettiner Elek-

trizitäts-Werke 1,25, Berzelius 2,50, Carolina 4, Concordia Bergbau 1,10, Eisenwerk Bergwerk 1,75, Geisweider 4, Harzer Werke 1,75, Rhein-Nassau 4,25, Westfäl. 3, Langensiedler 2,50, Westfal. Stahlwerke 1,50, Witten Gussstahl 3. Dagegen notierten niedriger: 3 1/2proz. Reichsanleihe 0,10, 3 1/2proz. Konsols 0,10, Omnibus-Ges. 2,50, Böhmisches Branntwa 2,50, Brauerei Pfeifferberg 2, Schultheissbrauerei 1,25, Adler Fahrrad 2, Dreyer Metall 2, Holzmann Agrop. 3,80, Pancksch Masch. 1,50, Wanderer Fahrrad 2,5, Elberfelder Fahrrad 2, Schering 1,50, Faber Bleistift 2, Hotelbetriebs-Ges. 2, Varziner Papierfabr. 1,25, Ver. Glanzstofffabr. 10, Milowitzer Eisen 2, Oberschl. Eisen-Ind. 1,40.

Londoner Börse vom 11. Juli. Zu notieren: Engl. Konsols 87,85, Rinto 64,75, Geduld 1,56, Goldrente 87,6, Steel cons. 40,87, Steel prest. 109,85, Rand Mines 6,06, Ansonda 9,00.

Sudenburg. Vom 11. Juli. Ab werden die Aktien der Sudenburger Maschinenfabrik frako Zinsen einschliesslich Dividendenchein für 1908 notiert.

Zur Börsennotierung zugelassen sind 150 000 000 Kronen 4proz. Ungarische steuerfreie Staatsrentenanleihe, 3 000 000 Mk. 4proz. Schuldverschreibungen der Stadt Aachen vom Jahre 1908 und 4 450 000 Mk. 4proz. Anleihe der Stadt Danzig vom Jahre 1904.

Zur Börsennotierung beantragt sind von der Berliner Handelsgesellschaft, der Direction der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft und Industrie, der Firma S. Bleichröder, der Firma Delbrück, Leo & Co., der Deutschen Bank, der Dresdner Bank, der Firma Hardy & Co. m. b. H., der Nationalbank und dem A. Schaaffhansenschen Bankverein 15 000 000 Mk. 4 1/2proz. Anleihe von 1908 der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin.

Die Hessische Bank beabsichtigt die Ablehnung der Fusion mit dem Bankhaus Abt. Die Erhöhung ihres Aktienkapitals von 1 Million auf 2 Millionen Mark. Die Erhöhung soll in etwa vier Wochen durchgeführt werden und in einer demnächstigen Generalversammlung beschlossen werden.

Die Nationalbank zu Brüssel hat den Diskontsatz um 1/2 Prozent ermässigt.

Rombacher Hüttenwerke. Die Aktien dieser Gesellschaft haben in den letzten Tagen eine merkwürdige Kursbewegung auf das Gerücht erfahren, dass die Gesellschaft eine Erhöhung ihres Aktienkapitals vornehmen werde. Der Verwaltung nahe stehende Bankkreise erklären hierzu, dass weder der derzeitige Kursstand der Aktien noch die allgemeinen Verhältnisse eine solche Operation angezeigt erscheinen lassen.

Englischer Eisenmarkt. Das Geschäft ist anderweit sehr schwach, die Verbraucher warten einen weiteren Preisfall ab. Die Stimmung ist sehr gedrückt. Infolge einiger Brückenbau-Anträge waren indes Stahlbänke etwa 1 sh. fester. In Südwales liegen Weissbleiche bei guter Nachfrage fest.

Aktien-Gesellschaft für Montanindustrie in Berlin. In der gestrigen Generalversammlung gab der Vorsitzende, General-Konrad Landau, einige Ergänzungen zum Geschäftsbericht, und zwar über die beiden in den Bericht nicht besonders erwähnt sind. Redner bemerkte, dass die Bank für Werte ohne Börsen-Notiz ihr abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Verlust von rund 24 000 Mk. abgeschlossen habe, da sie von ihrem Kurs-Besitz infolge der ungünstigen Verhältnisse am Geldmarkt und im Börsengeschäft in allernächster Weise betroffen worden seien, während sie andererseits Ausgaben zu machen hatte, die nicht wiederkehren würden. Das zweite Geschäft betraf die Pyrolucit-Akt.-Ges. in Südrussland, das die Gesellschaft zusammen mit verschiedenen ober-schlesischen Montan-Gesellschaften abgeschlossen hat. Die Pyrolucit-Akt.-Ges. habe erst das Geschäftsjahr 1907/08 abgeschlossen. Der Bericht endete mit dem Ausban des Werkes ausgefüllt war. Trotzdem ergab sich für dieses nur ein Verlust von 1200 Mk. Es sei aber die Ansicht aller Beteiligten, dass sich das Werk in Zukunft recht gut entwickeln werde, namentlich wenn sich die Verhältnisse in Russland noch weiter gebessert haben. Ein Punkt, der nicht abzuhandelt war, betraf die Beteiligung an der Pyrolucit-Akt.-Ges. in Südrussland, die die Gesellschaft in der Aktivmasse, wenn sie richtig bewertet und in die Bilanz eingestellt sei, ein Erlös von 104 Proz. des Aktienkapitals enthalten sei, während der gegenwärtige Kurs der Aktien sich um 64 Proz. bewege. Der Vorsitzende erklärte, dass über einen solchen Antrag weder abgesehen noch beschlossen werden könne, er mache eine Entscheidung darüber herbeiführen. Die Verwaltung halte den Antrag in dieser namenlos schlechten Zeit, wo für Werte ohne Börsennotiz überhaupt keine Käufer zu finden seien, für ganz inopportun. In den anwesenden Aktienrenten schloss sich der Antragsteller der 1000 Mk. vertrat, nur einer an der 3000 Mk. vertrat. Letzterer erklärte ausserdem noch, dass er gegen sämtliche Abstimmungen einen Protest zu Protokoll gebe. Darauf wurde der Abschluss für 1907/08 einstimmig genehmigt und ebenso Entlassung erteilt.

Die Generalversammlung der Akt.-Ges. Maschinenfabrik Beck u. Henkel in Kassel setzte gestern die Dividende auf 10 Proz. (Vorjahr 8) fest. In den Ausschichtsrat wurde an Stelle des Eisenhessinghändlers Fritz Hackler der Fabrikdirektor Berlinger in Frankfurt a. M. nengewählt. Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass der Geschäftsgang gut sei, und dass begründete Aussicht auf den Eingang bedeutender Aufträge in nächster Zeit bestünde. Es sei zu erwarten, dass das Geschäftsjahr zu verzeichnen sein werde, wenn er auch nicht so lebhaft wie im letzten Jahre werden würde.

Elektrizitäts-Akt.-Ges. vormals Lahmeyer. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 7 Proz. fest. Es wurde mitgeteilt, dass die russische Abteilung einen Verlust von 14 125 Mark erlitten habe, aber allein die Felten und Chufame-Lahmeyer-Werke treffe. Die übrigen Abteilungen des Geschäftsjahres wurde auf die Mitteilungen im Geschäftsbericht verwiesen.

Zahlungsstellung. Die bekannte Baufirma Brendel & Seidel in Plauen, welche größere Hoch- und Tiefbauunternehmungen betrieb, hat ihre Zahlungen eingestellt. Mehrere verlustbringende Objekte führten den Zusammenbruch herbei. Die Passiva betragen 254 000 Mk. An Aktiven stehen demselben nur 5600 Mark gegenüber, so dass die Forderungen der Gläubiger fast vollständig ausfallen. Beteiligt sind mehrere Lieferanten und kleine Banken.

Waren und Produkte.

Berliner Produktenbörse, 11. Juli. Am Frühmarkt notierten: Weizen inländ. 213—216,00, Roggen inl. 185—185, Hafer, märkischer mecklenburger, pommerischer, preussischer, schlesischer, russischer 172—184, mittel 185—191, gering 185—182, russischer mittel u. gering 185—187, Weizenmehl 10,25—28,50, Roggenmehl 0 und 1 23,10—26,00, Weizenkleie 10,50—11,75, Roggenkleie 11,25—12,00. (Alles frei Bahn.)

Magdeburg, 11. Juli. Für 1000 kg netto ab Station. Weizen stetig, englischer für 205—211, mittel 195—202 Sommer für 209—211, gering 195—192, gelben 195—200, mittel —, Haah gut —, mittel —, ausländischer gut 218—225, mittel —, Roggen unvar., inländischer gut 180—186, mittel —, ausländischer gut —, hies. Cheval. gut —, mittel —, Land gut —, mittel —, ansel. Futter gut 192—194, mittel —, Hafer stetig, inländischer gut 205—211, mittel —, ausländischer gut —, ansel. Futter gut —, Wand gut —, mittel —, Mais besser, runder gut 148—150, mittel —, bunter amerikanischer gut —, mittel —.

Bankhaus.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Erbsen, hiesige Viktoria gut —, mittel —, grüner Folge gut —, mittel —. Kaffee. Bremen, 11. Juli. Kaffee rubig. Havre, 11. Juli. Kaffee good average Santos per Sept. 41 1/2, per Des. 41, per März 40 1/2, per Mai 40 1/2, Stetig.

Schrot. Nordhausen, 11. Juli. Braunweiz 40 Vol. Preis für 100 kg 106—108 für 65,30—67,40 M. für 48 Vol. Preis für 100 kg (108—107) für 74,25—74,35 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brenner. Hamburg, 11. Juli. Spiritus rubig, per Juli 28 Gd., per Juli-Aug. 28 Gd., per Aug.-Sept. 28 Gd.

London, 11. Juli. Chilli-Kaffee 57 1/2, 8 Mon. 58 1/2, Zinn Strainz mittel 100 1/2, 8 Mon 15 1/2, Biei span 17 1/2, englisch 18 1/2, Zink, gewöhnliche Marke, rubig, 15 1/2, spez. Marke 15 1/2, Lsg. w. 11. Juli. (Mittag.) Bohsen stetig, Middlebrook warrants 51 1/2.

Kartoffelmehl und -Stärke. Berlin, 11. Juli. Kartoffelmehl und -Stärke 22,50—23,00, Feuchte Stärke —. Magdeburg, 11. Juli. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 23,75—24,00.

Wolle. Bremen, 11. Juli. Baumwolle still. Upl. loko mittel, 54 1/2, Fig. Chemische Produkte. Marburg, 11. Juli. Chilisalpeter. Bericht von Hugo Klohhorst. Größeren Ankauferten zufolge haben Preise im Laufe der Woche 10—12 Proz. nach; 80—85 Proz. Salpeter auf Dort-angehoben wieder fester. Heutige Notierung Febr.-März 1909 9 7/8, M. frei Fabrikzug Hamburg.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 11. Juli. Städtischer Schlachtwiechmarkt (Amtlicher Bericht der Direktion). Es standen zum Verkauf: 420 Rinder, 1215 Kälber, 1242 Schafe und 145 Schweine. Besatz wurden für 100 Pf. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bez. für 1 Pf. in Pf.): Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemastet, höchsten Schichtwertes 67—71 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere und ältere ausgemastete 66—70 M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 59—64 M.; d. gering genährte jedes Alters 53—57 M.; Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schichtwertes 67—71 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 64—64 M.; c. gering genährte 54—58 M.; Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemastete Färsen höchsten Schichtwertes 67—71 M.; b. vollfleischige, ausgemastete Kühe höchsten Schichtwertes, höchsten 57—61 M.; c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere ausgemastete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 63—66 M.; d. mässig genährte Färsen und Kühe 59 bis 62 M.; e. gering genährte und Kühe 53—56 M.; Kälber: a. fettreiche Mastkälber (Vollfleischmast) beste Saugkälber 88—94 M.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber bis 83 M.; c. geringe Mastkälber 46—61 M.; d. ältere geringe Mastkälber, besten 52—58 M.; e. ältere Mastkälber 47—53 M.; jüngere Masthammel 80—82 M.; f. ältere Masthammel 71—74 M.; g. mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 60—65 M.; Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischig, besten Rassen und deren Kreuzungen 48 Mark; b. fleischig 56—57 M.; c. gering gewickelte 52—55 M.; d. Saugen 52 Mark.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab, es wurde ziemlich ansehnlich für Kalbhandel substituiert sich ruhig, ausgemastete Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt, es bleibt wenig unverkauft, der Schweinemarkt verlief ruhig und wird nicht gekäumt.

Amerikanische Warenmärkte. Kabelmeldung via Azoren-Enden. New York, 11. 7. 10.7. Weizen p. Juli 99 1/2, 99 1/2, Weizen p. Juli 89 1/2, 89 1/2, Septbr. 97 1/2, 96 1/2, Mais p. Juli 81 1/2, 82 1/2, Septbr. 82 1/2, 81 1/2, Mehl Spring clear 3,90, 3,90, Hafer p. Sept. 61 1/2, 60 1/2, Kaffee Fair Rio Nr. 6 51 1/2, 51 1/2, p. Juli 6,00, 6,06, Roggen p. Sept. 55, 55, Sept. 5,57, 5,52, do. in Philadelphia 8,75, 8,75, Tendenz: Weizen stetig, Mais fest.

Schiffsnachrichten. Hamburg, 11. Juli. Hamburg-Amerika-Linie. Vandalla, nach Ostasien, 10. Juli morgens in Saigon angeht. Meteor, auf Nordlandfahrt, 10. Juli mittags 12 Uhr in Marak angeht. Savoia, nach Persien, 9. Juli abends 10 Uhr in Antwerpen angeht. Bonaventura, nach Persien, 10. Juli mittags 1 Uhr in Cuxhaven angeht. Brigaviva 9. Juli nachm. 6 Uhr von Singapore nach Colombo angeht. Hohenfeld 1. Juli von New Orleans über Newport News nach Hamburg abgeh. Albano, nach Philadelphia, 11. Juli mrgs. 5 Uhr 40 Min. von Cuxhaven abgeh. Badenia, nach Boston und Baltimore, 11. Juli morgens 5 Uhr 15 Min. von Cuxhaven abgeh. Silene, nach Indien, 10. Juli nachm. 1 Uhr von Cuxhaven abgegangen. Silicia, nach Persien, 10. Juli nachts 11 Uhr von Antwerpen nach Hamburg abgeh. Hamburg, von New York, 10. Juli abends 10 Uhr auf der Elbe angeht. Rivercliff, nach Ostasien, 11. Juli von Suez abgeh. Deutschland, nach New York, 10. Juli nachm. 5 Uhr 45 Min. von Cherbourg abgeh. Skulari, nach Ostasien, 10. Juli nachm. 10 Uhr von Bonaerog angeht. Parthia, nach Südrussland, 10. Juli in Paranaqua angekommen. Amerika, von New York, 10. Juli abends 8 Uhr Dover passiert. Scotia 10. Juli morgens 10 Uhr von New Orleans nach Hamburg abgeh. Kaiserin Auguste 1. Juli morgens 1 Uhr in New York angekommen.

Bremen, 11. Juli. Nordd. Lloyd. Goeben Sonnabend 5 Uhr vorm. von Shanghai abgeh. Prinz Heiner Freitag 11 Uhr abends in Suez angeht. Würzburg Freitag 11 Uhr abends in Bremerhaven angeht. Bülw Freitag 4 Uhr nachm. in Antwerpen angeht. Therapia Sonnabend von Smyrna abgeh. Skulari Sonnabend von Genua abgeh. Sachsen Sonnabend in Grimshy angeht. Tübingen Freitag in Montevideo angeht. Prinzessin Irene Freitag 7 Uhr abends von Neapel abgeh. Schleswig Freitag 12 Uhr mittags von Neapel abgeh.

Wasserstände. (+ bedeutet über, — unter Null)

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Artern, Brünnepengel, Nebra, Oberpegel, Unterpegel, Weissental, Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Alesleben, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Isar, Eger, Elbe, Moldau.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Budweis, Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Table with columns: Ort, Juli, Fall/Woche. Includes Prag, Jänjedau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, resden.

Kulante Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informations-Abteilung für Kohlen- und Kalz-Brenn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080712027/fragment/page=0001

Main table containing stock market data for various companies and sectors, including columns for company names, prices, and market indicators.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional reference information.

Das Speerart-Bad Orb.

Von K. Kiefewetter.

Mein Speerartbad mit seinen Eichen, Die schon Jahrhunderte geliebt, Der deutschen Macht und Stärke Zeichen, Die fest in Sturm und Wutler fließen, Doch nie geliebt für...

Ja, wie einmal nur den alten, einzigen Speerartbad d. durchwandert, wer einmal nur von seinen eichenumrankten Toren hinabgelangt in die stillen, frischgrünen, von frühlingshaften...

wieher strömt, kommen wieder zu ihrem wohlverdienten Ruf und Ruhm, trotzdem ihnen keines Höheren Raum erstarkt...

Raum beachtet, wie ein taufliches Gefäßesystem im weiten, wasserfernem Gut, hatte auch das Speerartbad Orb jahrhundertlang einen Hauptzweck erfüllt...

Talaufwärts führt der Weg zu den Quellen, vorüber an hübschen neuen Säulen und Villen, zum Kurpark und Kurhaus. Man hat sich einsehend die Natur zum Muster genommen...

allen Seiten von ihm umgeben sein wird. Doch die forstliche Orb das ganze Tal, den Park und die Stadt durchzieht...

In Heilquellen besitzt Orb zwei in hohem Grade emporsprühende Sulfatbrunnen, die Ludwig- und Hippolytquelle, und eine Trinkquelle, die Martinusquelle...

Die Entwicklung der Stadt Orb hat mit der des Bades gleichen Schritt gehalten. Grund und Boden für Neubauten ist in großartiger Lage im Tal und an beiden Bergflanken reichlich vorhanden...

Die Friedrichsruher Kurliste verzeichnet 5208 Kurgäste, 4500 Baffanten.

Die Frequenz des Solbades Salsungen beträgt 2087 Personen.

Die Frequenz des Bades Suterode beträgt 1814 Kurgäste, 1157 Baffanten.

Die Karlsbader Kurliste verzeichnet 32884 Kurgäste. Die Gießhölzer Kurliste verzeichnet 139 Kurgäste, 14 007 Baffanten.

Die Zahl der Kurgäste in Marienbad beträgt 14 175.

Persil advertisement. 'Das beste erscheinende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft die höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft...' Includes Henkel & Co., Düsseldorf logo.

Kaffee Hag advertisement. 'Den Arzt fragen und selbst prüfen!' Includes 'Kaffee Hag' logo and text about coffee quality.

MAGGI Bouillon-Würfeln advertisement. 'Beim Einkauf von MAGGI Bouillon-Würfeln achte man darauf, daß jeder Würfel eingewickelt ist...' Includes Maggi logo.

Wohnhaus advertisement. 'Gut verzinntes Wohnhaus, 3 Zim., 2 Bäder, geheizt, mittlere Wohnlagen...' Includes 'Wohnhaus' logo.

Vermietungen advertisement. 'Leipzigerstraße 70/71, 1. Etage, 5 Zimmer, als Wohnung oder Geschäftsräume...' Includes 'Vermietungen' logo.

Reichel's Frucht syrup-Extrakte advertisement. 'Das volle natürliche Aroma frischer Früchte enthalten in Himbeer, Kirsche, Erdbeere...' Includes 'Reichel's' logo.

Offene Stellen advertisement. 'Chauffeur, Lehrling, Arbeitsaufseher...' Includes 'Offene Stellen' logo.

Verkäufe advertisement. 'Bücher-Sägelpläne, Reise-Kartons...' Includes 'Verkäufe' logo.

Pianos advertisement. 'Pianos, herabgesetzten Preisen. H. Lüders...' Includes 'Pianos' logo.

Geldverkehr advertisement. 'Hypotheken-Kapital, M. Oberlander...' Includes 'Geldverkehr' logo.

Virisanol advertisement. 'Virisanol, Wirkameses Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und Verdauungsstörungen...' Includes 'Virisanol' logo.

Gutsituierter Kaufmann advertisement. 'Gutsituierter Kaufmann, 4000 Mark...' Includes 'Gutsituierter Kaufmann' logo.

M. Oberlander advertisement. 'M. Oberlander, Bank-Kommission, 114. D. 1149.'

Hygienische advertisement. 'Hygienische, Kaufe noch einige Bücher...' Includes 'Hygienische' logo.

Elektrische Säuren advertisement. 'Elektrische Säuren, (Selbstbehandlung)...

